

# Happy Birthday, Alumni!

Die Ehemaligenvereinigung der Medizinischen Hochschule Hannover ist zehn Jahre alt

Die Alumni-Familie erwächst aus der Studentenschaft. Unsere Basis sind nicht nur Ehemalige und Emeriti, sondern alle Studenten der MHH“, macht Professor Dr. Siegfried Piepenbrock deutlich. Anlässlich des zehnten Geburtstages der Ehemaligenvereinigung der Medizinischen Hochschule Hannover lud der Alumni-Vorsitzende am 9. Juni 2010 die Mitglieder zu einem Grillfest ein. Zwischen Scheune, Wald und Pferdekoppel hatten die Gäste Gelegenheit, sich auszutauschen und von der Geburtstagstorte zu kosten.

Die Beziehungspflege und die Netzwerke zwischen ehemaligen Studierenden und ihrer Alma Mater sind an ausländischen Hochschulen – insbesondere den USA und England – seit Jahrzehnten etabliert. Dort finanzieren Alumni mit Kleinspenden, fernab von Geldquellen aus öffentlicher Hand, berühmte Universitäten. In Deutschland ist die Tradition noch sehr jung. „Diese angelsächsische Gepflogenheit funktioniert in den Staaten, weil die Studenten dort rund um die Uhr auf dem Campus leben. Bei uns findet das Studentenleben woanders statt. Unser Gemeinschaftssinn ist darum weniger entwickelt“, glaubt Professor Piepenbrock.

## Kurse für Studierende

Der Alumni-Verein fördert ein breites Netzwerk aus Ehemaligen, Absolventen, Studierenden und Lehrenden sowie allen externen Freunden und Förderern. Damit erhalten Mitglieder die Möglichkeit, ihre sozialen Kontakte zu ihrer Hochschule und zu Kommilitonen zu pflegen und auszubauen. Sie können sich beruflich und wissenschaftlich weiterbilden. Im Gegenzug kann die Hochschule, die derzeit rund 3000 Studierende hat, auf das Erfahrungspotenzial ihrer Absolventinnen und Absolventen zurückgreifen und so für die Verbesserung von Forschung, Lehre und Universitätskultur einsetzen.

Der Verein bietet insbesondere für MHH-Studierende aller Studienjahre praktische Kurse an – von der EKG-Schulung über Nahtkurse bis hin zu Bewerbungseminaren. Professor Piepenbrock möchte dieses Konzept noch ausbauen. „Wir müssen uns noch mehr um unsere Studenten kümmern. Die Hochschule darf sie nicht als Belastung empfinden“, mahnte der Vorsitzende.



**Geburtstagstorte im Anschnitt: Professor Siegfried Piepenbrock, Almuth Plumeier und Professor Dieter Bitter-Suermann.**

Simone Meyer ist seit dem ersten Studienjahr Alumni-Mitglied. Für die Ärztin waren die Treffen und Kontakte zu niedergelassenen Ehemaligen sehr interessant. „Ich habe erfahren wie es im Praxisalltag läuft, und viele wertvolle Tipps für das Studium bekommen“, sagt sie.

Sie wünscht sich, dass die monatlichen Mitgliedertreffen aufrechterhalten werden.

Auch Georg Staudacher ist überzeugter Alumni. Vom Vereinsbeirat hat er zum stellvertretenden Vorsitzenden gewechselt. „Es ist schön, dass nachfolgende Generationen an Studenten auf unsere Erfahrungen zurückgreifen können. Mir gefällt die Idee, dass wir dieses große Potenzial fördern und ausbauen können“, sagt der Mediziner. **Id**

## Netzwerk der Ehemaligen

Wer Mitglied im Alumni-Verein werden möchte, erreicht ihn unter:  
MHH-Alumni e.V.  
Carl-Neuberg-Straße 1  
Gebäude K 27 / Ebene 6

30625 Hannover  
Telefon (0511) 532-8007  
Fax (0511) 532 57 15  
alumni mh-hannover.de  
www.mh-hannover.de/alumni.html



Freundlicher Hai: Sharky war den Kindern wohlgesonnen.

## Fröhliche Kinder trotzen dem Regenwetter

500 Gäste beim Sommerfest der Kinderklinik

Das schlechte Wetter konnte der guten Laune nichts anhaben: Rund 500 Besucher hatten auf dem Sommerfest des MHH-Zentrums für Kinderheilkunde und Jugendmedizin am 12. Juni dieses Jahres ihren Spaß. Im Innenhof der Kinderklinik gab es viele kostenlose Attraktionen. Die kleinen Gäste konnten sich schminken lassen, die Schiffschaukel ausprobieren, Drachen und Hüte basteln, Dosen werfen und Holzscheiben sägen. Wer Lust darauf hatte, konnte auch eine Kutschfahrt unternehmen, sich mit einem Polizeimotorrad fotografieren lassen oder Dino-Skelette ausmeißeln.

Eine Tombola mit vielen tollen Preisen sorgte für Überraschungen. Und natürlich konnte nach Herzenslust gegessen und ge-

trunken werden. Abgerundet wurde das Sommerfest durch ein Bühnenprogramm mit Trommlern, dem Lindener Karnevalsverein und dem Gospelchor Joyfull-Noise. Auch die Klinik Clowns Fanny und Barballotta, Max Moorfrosch von der Sparkasse und Hai Sharky vom Sea Life waren mit von der Partie.

Das Team der Spieloase hatte es mal wieder geschafft, ein rundum gelungenes Fest vorzubereiten. Unterstützt wurden die Mitarbeiterinnen von vielen Vereinen und ehrenamtlichen Helfern. Das Sommerfest wird ausschließlich durch Spendengelder finanziert. Die Einnahmen werden für die Gestaltung des Innenhofes und Spielgeräte verwendet.

Katja Knox

### Auktion zugunsten AIDS-kranker Kinder

Am Sonntag, 29. August 2010, versteigert der hannoversche Kunstkritiker Ludwig Zerull etwa 30 Kunstobjekte und Bilder zugunsten des „Vereins zur Unterstützung AIDS-kranker Kinder“ der MHH-Kinderklinik. Die Versteigerung beginnt um 11 Uhr in der Galerie vom Zufall und vom Glück, Theodor-Lessing-Platz 2, 30159 Hannover. Im Angebot sind unter anderem Werke von Siegfried Neuenhausen, Inge-Rose Lippok und Ulrike Enders. Organisiert wird die Versteigerung von Viola Elkart, Telefon (0511) 3945872. **sc**

### mhh-kestnerschau noch bis Mitte August

Noch bis zum 16. August können Kunstinteressierte die Ausstellung „digitalog“ in der 13. mhh-kestnerschau in der Ladepassage der Medizinischen Hochschule Hannover besuchen. Der Titel „digitalog“ beschreibt einen Dialog zwischen zwei Positionen digital und analog erschaffener Collagewelten. In ihrer Zwei- bis Dreidimensionalität regen die großformatigen Konstruktionen zu einer Hinterfragung von Wahrnehmungsgewohnheiten im Zeitalter der Digitalisierung an und erweitern so das traditionell eingeschränkte Spektrum der Tiefenwirkung des Mediums Collage.

Jan Carl Bartels, Künstler und Diplom-Grafik-Designer an der Fachhochschule Hildesheim, präsentiert mit seinen Digi-

talcollagen Bildwelten, die aus Fotografiefragmenten der Netz-Welt konstruiert sind. Bartels verweist mit der Entnahme aus der Flut des globalen Datenstroms auf die Künstlichkeit und fortwährend unkritische Verwendung des Mediums Fotografie als Stellvertreter von Realität.

Glenn Gefken, Diplomabsolvent der Hochschule für Bildende Künste Hamburg (HfBK), wirft in seinen Holz- und Leinwandkonstruktionen Fragen zwischen dem ursprünglichen Verhältnis von Collage und ihrer erweiterten Betrachtung als Objekt auf. „Fraglos wäre das Objekt an der Wand ein Zeichen, aber wofür?“ Gefkens spielt mit den Grenzen realer und imaginativer Betretbarkeit von Möglichkeitsräumen. **red**



Alle Mann auf dem Spielturn: Professor Christoph Klein, Dominik Schollmayer, Winfried Blecking und das Team der Spieloase.

## Großer Spielturn für kleine Patienten

Hit-Radio Antenne und die Sparda-Bank Hannover stiften neues Spielgerät für die MHH-Spieloase

Ein bisschen Abwechslung im Krankenhausalltag tut kleinen Patienten gut – ein Spielturn mit Rutsche sorgt jetzt dafür, dass die Kinder im Außenbereich der Spieloase noch mehr Möglichkeiten haben. Gestiftet wurde das neue Spielgerät von Hit-Radio Antenne und der Sparda-Bank Hannover-Stiftung. Antenne-Moderator Dominik Schollmayer und Winfried Blecking von der Sparda-Bank übergaben den Turm an Professor

Dr. Christoph Klein, Leiter des Zentrums Kinderheilkunde und Jugendmedizin.

Die Rutsche probierte der Kinderarzt sofort aus – und war begeistert. „Es ist großartig, dass unsere Patienten nun hier spielen und toben können – Kinder müssen sich bewegen können, und der neue Spielplatz ermöglicht ein wenig Normalität in ihrem Leben“, sagte Klein.

Die Erzieherinnen der Spieloase hatten bei der Radioaktion „Spielplatz SOS“ mit-

gemacht und wurden aus Hunderten von Bewerbungen ausgesucht.

„Der Turm ist ein kleiner Anfang zum geplanten Umbau des Innenhofes“, erklärte Claudia Erfeld-Dokanik, Erzieherin in der Spieloase. „Gemeinsam mit Round Table 117 Hannover wollen wir den grauen Innenhof mit verschiedenen Spielgeräten verschönern.“ Dafür sind Spenden natürlich immer herzlich willkommen. **sc**

Qualifizierter  
Krankentransport  
Stadt + Region Hannover



Zu Ihrer Sicherheit und  
der Ihrer Patienten!

Heben, Lagern, Sichern, Tragen und Beobachten von Patienten ist neben der sozialen Kompetenz die Grundlage der fachlichen Betreuung durch Sanitäter des qualifizierten Krankentransportes.\*

\*OVG - NRW, Juli 2008

0511/64 88 80 oder: 35 35 111  
Regional freecall 0800 / 64 88 800

## Seniorenresidenz Allerhop



Leben und Aufleben

Großzügig bemessene Einzel- und Doppelzimmer und ein umfangreiches Betreuungsangebot erwarten Sie in Mellendorf in der Wedemark.

Tel.: 05130/92805-0  
Fax: 05130/92805-79

www.kollmeier-pflegeheime.de



Seniorenresidenz  
Allerhop GmbH

Allerhop 22 A  
30900 Wedemark



## Italien und Deutschland holen den Pokal

Fußballfieber im Kindergarten: Am 16. Juni dieses Jahres wurde in der Betriebskindertagesstätte der MHH eine Mini-WM ausgetragen. Sieben Teams – vier Jungen- und drei Mädchenmannschaften – waren mit von der Partie. Am Ende konnten bei den Jungen „Italien“ (Bild links) und bei den Mädchen „Deutschland“ einen Pokal entgegennehmen. Die kleinen Kicker im Alter von drei bis sechs Jahren durften selbst aussuchen, welche Länder in dem Turnier gegeneinander antreten sollten. Den anfeuernden Eltern und Freunden boten sich spannende Duelle. „Alle waren begeistert und ehrgeizig bei der Sache“, freut sich Ilka Maserkopf, Leiterin der MHH-Betriebskindertagesstätte. Sowohl die Teams der Betriebskita als auch die Gastmannschaften aus der Kita „Hirtenkinder“ waren gut in Form – schließlich hatten vorher alle regelmäßig mit ihren Erzieherinnen trainiert. Im nächsten Jahr will die MHH-Betriebskita wieder zu einem Fußballturnier einladen. **tg**

## Ben Becker liest in der MHH

„Der Ewige Brunnen“ – eine musikalische Lesung am 22. September im Hörsaal A in der Reihe „Auf Stippvisite mit...“:

Nach dem „Seewolf“ mit Schauspieler Sebastian Koch und gut 100 Zuhörern folgt am 22. September 2010 die zweite Lesung in der Reihe „Auf Stippvisite mit...“: Dabei trifft Schauspieler Ben Becker auf die beste deutsche Poesie aller Zeiten – er liest aus „Der Ewige Brunnen“, die berühmteste Sammlung deutscher Gedichte und Bal-

laden aus acht Jahrhunderten. Becker hat seine eigene Auswahl getroffen und um einige Gedichte und Songs ergänzt: Sie reicht von Goethes „Erlkönig“ über Fontanes „John Maynard“ oder Heines „Lorelei“ bis hin zu zeitgenössischer Lyrik wie Rio Reisers Song „Übers Meer“. Begleitet wird Ben Becker am Piano von seinem langjährigen Freund und Weggefährten Yoyo Röhms.



Nach der musikalischen Lesung wird Simone Henke vom MHH-Kunstforum wie schon bei der Lesung mit Sebastian Koch den Künstler auf dem „roten Sofa“ interviewen. Im Anschluss an das Gespräch hat dann auch das Publikum Gelegenheit, Fragen zu stellen. Veranstaltungsort ist diesmal Hörsaal A, Gebäude I 2, Carl-Neuberg-Straße 1. **sc**

# Sponsor belohnt Blutspender der MHH

Kristall Bäder AG spendiert Helfern Gutscheine zur Nutzung der Kristall-Therme in Seelze

Blutspenden rettet Leben, und als Klinik mit besonders schwer kranken Patienten ist die MHH einer der größten „Blutverbraucher“ zwischen Rhein und Oder. „Ohne die Bereitschaft der vielen Frauen und Männer, die hier täglich Blut spenden, wäre die hervorragende Versorgung vieler unserer Patienten nicht möglich“, betonte Dr. Hans-Gerd Heuft, leitender Oberarzt des Instituts für Transfusionsmedizin.

Der Einsatz der Blutspender wird nun von der Kristall Bäder AG mit einem Gutschein zur Nutzung der „Königlichen Kristall-Therme Seelze“ belohnt. „Die Kristall-Therme Seelze verfolgt wie die MHH das Ziel, durch qualitativ hochwertige Angebote die kostbare Gesundheit unsere Gäste zu schützen und zu stärken. Mit dieser Aktion wollen wir die breite Öffentlichkeit darauf aufmerksam machen, wie effektiv und wichtig Gesundheitsprävention zum Beispiel durch regelmäßiges Saunieren ist“, sagte Frank Nägele, Mitglied der Geschäftsführung der Kristall Bäder AG. Die Aktion ist befristet bis zum 31. August.

Der Bedarf an Blutspenden ist weiterhin sehr hoch: Blut spenden kann jeder gesunde Erwachsene im Alter zwischen 18 und 68 Jah-



Frank Nägele und Kerstin Feser, Kristall Bäder AG, Dr. Hans-Gerd Heuft und Carola Wiechmann, Institut für Transfusionsmedizin.

ren mit einem Mindestgewicht von 50 Kilogramm. **sc**

Öffnungszeiten des Blutspendedienstes: Montag, Donnerstag, Freitag von 7 bis 12 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 12 bis 19 Uhr. Jeden ersten Sonntag im Monat hat der MHH-Blutspendedienst von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Blutspender parken kostenfrei.

## Royal Flush für einen guten Zweck

Ein Poker-Benefizturnier bringt eine 5000-Euro-Spende für kranke Kinder in der MHH ein.

Unterstützung für zwei Vereine, die kranken Kindern in der MHH helfen: je 2500 Euro erhielten der Verein „Kinderherz Hannover e.V.“ und der „Verein zur Unterstützung AIDS-kranker Kin-



Dr. Baumann, Dr. Breymann und Jörg Rosenbaum vom Verein Kinderherz nehmen den Scheck von Jens Hauschke (v. l.) und Deniz Dahms vom Piccolo's Roadhouse entgegen.

der“ am 25. Mai. Beim „1. Hannoverschen Charity-Poker“ im April waren insgesamt 5000 Euro zusammengekommen. Beim „Royal Flush“ für einen guten Zweck“ mischten auch die 96-Profis Altin Lala, Steve Cherundolo und Vinicius mit. Mitorganisator Jens Hauschke überreichte die Schecks an PD Dr. Ulrich Baumann, Leiter der HIV-Ambulanz der MHH und Vorsitzender des „Vereins zur Unterstützung AIDS-kranker Kinder e.V.“, und an Dr. Thomas Breymann, Kinderherzchirurg in der HTTG-Chirurgie.

„Wir werden das Geld für ein langfristig angelegtes Projekt zur Verbesserung der Lehre sowie Aus- und Fortbildung durch HD-Videofilme von Operationen komplexer Herzfehler verwenden“, erklärte Thomas Breymann. Eine kleine Reise steht für die Kinder aus der HIV-Ambulanz an. „Diese großzügige Spende ermöglicht den HIV-positiven Kindern einen Ausflug in den Heidepark, ein großes Eis inklusive. Herzlichen Dank an alle, die hier mitgeholfen und mitgepokert haben“, sagte Ulrich Baumann. **sc**

## Praxen-/Wartezimmer-/Büroeinrichtungen/nach Maß



BSJ Büro-Systeme Jäkel GmbH  
Lilienthalstraße 1, 30916 Isernhagen  
Tel. 0511/616803-0, www.bsj-gmbh.de

Öffnungszeiten:  
Mo – Do: 8 – 16.30 Uhr,  
Fr: 8 – 15.00 Uhr,  
Sa: 10 – 13.30 Uhr  
oder nach Vereinbarung



**Rolläden  
Markisen  
Jalousien**

**Wir reinigen, reparieren und  
installieren alle Produkte für  
Ihren Sonnenschutz!**



**Spezialisiert auf  
Krankenhäuser  
und Praxen!**

**SP**

Schläger & Pohl

Groß-Buchholzer Str. 2a  
D-30655 Hannover  
Telefon 05 11 / 54 03 54  
Telefax 05 11 / 54 12 22 3  
www.schlaeger-und-pohl.de  
info@schlaeger-und-pohl.de

# Delegation aus Hongkong besucht die Medizinische Hochschule

Gesundheitsminister beeindruckt vom Hannover Clinical Trial Center

Engeladen von Professor Dr. Heiko von der Leyen besuchte am 19. Mai eine Delegation aus Hongkong, darunter der Minister für Ernährung und Gesundheit Dr. York Chow, die Medizinische Hochschule Hannover (MHH). Im Hannover Clinical Trial Center (HCTC) informierten sie sich bei Professor von der Leyen, Leiter des HCTC, über das Management und die Organisation von klinischer Forschung und daraus entstehender Studien. Die Beteiligten diskutierten auch eine mögliche Kooperation.

Ein Highlight des Besuchs war die Führung durch die Laborbereiche des Exzellenzclusters REBIRTH im Hans Borst Zentrum für Herz- und Stammzellforschung. Nach einer kurzen Einführung in die Struktur und Forschungsinhalte des Exzellenzclusters durch den Geschäftsführer Tilman Fabian stellten vier REBIRTH-Mitglieder ihre Forschung vor: Professor Dr. Kai Christoph Wollert, Klinik für Kardiologie und Angiologie, Dr. Florian A. Limbourg, AG Regenerative Agents, Dr. Ina Gruh, AG Myocardial Tissue Engineering, und Dr. Christian Hess, AG Bioartificial Lung.

Beeindruckt zeigte sich die Delegation sowohl von der REBIRTH-Forschung als auch von der Struktur: „So viele Gruppen unter einem thematischen Dach zu orga-



Zu Besuch in Hannover: Dr. Chow (Fünfter v.l.) und seine Delegation informierten sich bei Professor Bitter-Suermann (Vierter v.l.) und Dr. Tecklenburg (Sechster v.l.) über die MHH.

nisieren, ist eine Kunst“, äußerte sich Dr. Chow.

Abschließend empfingen MHH-Präsident Professor Dr. Dieter Bitter-Suermann und Vizepräsident Dr. Andreas Tecklenburg die Delegation. Während des Gesprächs gab der Minister aus Hongkong zunächst einen kleinen Einblick in das Gesundheitssystem seines Landes. Den Bürgern stehe dort ein großes Health-Care-System zur Verfügung, das in den vergangenen 15 Jahren aufgebaut wurde, erläuterte Dr. Chow. „Doch nun stehen Reformen an, und wir möchten gerne von anderen Län-

dern lernen.“ Vor diesem Hintergrund zeigte der Minister auch hier besonderes Interesse am Hannover Clinical Trial Center und informierte sich bei den Präsidiumsmitgliedern über die Finanzierung der Gesellschaft sowie die Kooperation zwischen Wissenschaft und Industrie. Ein weiteres Gesprächsthema war die Förderung der MHH durch Drittmittel und die Rolle privater Spenden in unterschiedlichen Ländern. Am Nachmittag folgte für die Delegation aus Hongkong ein Treffen mit Niedersachsens Sozial- und Integrationsministerin Ayygöl Özkan. **ck/tg**

# Saudi-arabischer Minister zu Gast

Bundesgesundheitsminister Rösler lädt Amtskollegen in die MHH ein

Himmelfahrt der anderen Art: Bundesgesundheitsminister Philipp Rösler nutzte den Besuch seines saudi-arabischen Amtskollegen Professor Abdullah Bin Abdul Aziz al-Rabeeah, um ihm seine Heimatstadt zu zeigen. Natürlich führte der Weg auch in die MHH. Hier unterzeichneten die beiden Minister ein Abkommen über eine engere Zusammenarbeit im medizinischen Sektor.

Für die Vertragsunterzeichnung war die MHH aus zweierlei Gründen der richtige Ort – als Klinikum der Supramaximalversorgung, „und immerhin haben hier zwei Bundesminister studiert“, betonte Rösler mit einem Schmunzeln.



Gastgeschenk aus Arabien: Minister Rösler (rechts) und Minister Aziz al-Rabeeah (Zweiter von links).

Der saudi-arabische Minister zeigte sich von den Fakten, die er von MHH-Präsident

Professor Dr. Dieter Bitter-Suermann, MHH-Vizepräsident Holger Baumann und dem stellvertretenden Ärztlichen Direktor Professor Dr. Benno Ure erfuhr, beeindruckt.

Professor Aziz al-Rabeeah, der alle öffentlichen Kliniken seines Landes führt, lud die MHH ein, die medizinische Entwicklung seines Landes mit voranzubringen. Während des gut zweistündigen Besuchs kam der Minister, der ein renommierter Experte für die Trennung von siamesischen Zwillingen ist, auch mit Ärzten aus seinem Heimatland in Kontakt, die derzeit an der MHH zu Fachärzten weitergebildet werden. **stz**



Kleefeld Buchholz  
Wohnen im Grünen

## Wohnen nach Maß!

Die Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz eG hält im umfangreichen Bestand Ihre maßgeschneiderte Traumwohnung bereit! **Wohnen nach Ihren persönlichen Vorstellungen!**

Bedarfsgerecht und strategisch geschickt positioniert in den Stadtteilen **Kleefeld, im Heideviertel, Buchholz/List und in Misburg.**

**Eines der vielen Highlights:** Liebevoll eingerichtete Gästewohnungen für Ihren Besuch! Die entspannende und günstige Alternative zum Hotel. **Mehr Informationen erhalten Sie unter**

**Tel.: 0511/ 53 00 20**  
**www.kleefeldbuchholz.de**

Alles  
rund ums  
Wohnen!

- ✱ Zentral, gute Anbindungen
- ✱ Wohnungen in der Nähe der MHH (Kleefeld, Misburg, Heideviertel, Buchholz/List)
- ✱ Wohnen im Grünen
- ✱ Gästewohnungen
- ✱ Wohnen nach Maß
- ✱ Maisonette-Wohnungen
- ✱ WGs
- ✱ Junges Wohnen
- ✱ Familien
- ✱ Barrierearmes Wohnen

Antidekubitus- und Komfortmatratzen  
Lagerungshilfen und Schutzbezüge  
für den Klinik-, Heim- und Privatbereich

[www.wulff-med.de](http://www.wulff-med.de)



# Schlafen Sie gut?!



*Wir sorgen an der MHH für den erholsamen Schlaf der Patienten.  
Mit unseren Matratzen.*

*Nutzen Sie auch zu Hause unsere Qualität und unseren Service.  
Schlafen Sie gut!!!*

## **Sie wollen...**

Qualität? Hohe Stabilität und lange Haltbarkeit?  
Maßanfertigungen, zum Beispiel für Ihre Patientenliegen oder Ihren Wohnwagen?  
Für Allergiker geeignete Produkte entsprechend Öko-Tex Standard 100?

## **Selbstverständlich...**

Wir reden nicht nur davon. Wir liefern sie!  
Testen Sie uns und unsere Produkte ganz in Ruhe unter Alltagsbedingungen - bei sich zu Hause.

## **Interesse?**

Weitere Informationen finden Sie unter [www.wulff-med.de](http://www.wulff-med.de). Gern beraten wir Sie auch persönlich.  
Ihr Anruf unter 0 48 36 / 99 64 10 oder eine Email an [info@wulff-med.de](mailto:info@wulff-med.de) genügen.  
Für Interessenten, die sich auf MHH/A beziehen, halten wir eine kleine Überraschung bereit.

*...denn auf die Matratze kommt es an!*

WULFF MED TEC GmbH | Hennstedter Straße 3 | 25779 Fedderingen  
Telefon 0 48 36 / 99 64 10 | [info@wulff-med.de](mailto:info@wulff-med.de) | [www.wulff-med.de](http://www.wulff-med.de)